

青岛大学 2011 年硕士研究生入学考试试题

科目代码: 605 科目名称: 基础德语 (共 10 页)

请考生写明题号, 将答案全部写在答题纸上, 答在试卷上无效

I. Leseverständnis (25 P)

Veranstaltungen zum Thema Chemie

Verschiedene Personen suchen eine passende Veranstaltung zu Themen aus dem Bereich der Chemie. Schreiben Sie den Buchstaben für die passende Veranstaltung in das Kästchen rechts. Jede Veranstaltung kann nur einmal gewählt werden. Es gibt nicht für jede Person eine geeignete Veranstaltung! Gibt es für eine Person keine passende Veranstaltung, schreiben Sie den Buchstaben X.

Achtung: Die Veranstaltung im Beispiel (Text A) kann nicht mehr gewählt werden!

A (Beispieltext)

Die Ausstellung „Liebig und seine Zeit“ stellt das Leben des großen Naturwissenschaftlers (1803–1873) dar. Die Bedeutung Liebig's für die Chemie nicht nur des 19. Jahrhunderts, sondern auch für unsere Gegenwart wird mit vielen Beispielen verdeutlicht. Alle historisch und naturwissenschaftlich Interessierten sollten diese Ausstellung besuchen. 15.05.–22.06., täglich außer montags von 10h bis 16h.

B

Die Stadt Bochum lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Informationsveranstaltung „Aus dem Labor in den Alltag“ ein. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler berichten über ihre aktuellsten Forschungsergebnisse und deren Bedeutung für unser Leben und unsere Arbeit. Beispielsweise wird gezeigt, wie Computer dank chemischer Prozesse immer kleiner werden. Stadthalle, 7. August, 18h.

C

Der Chemielastwagen des Bundesministeriums für Forschung fährt seit Januar

durch Deutschland. In dem Lastwagen können Interessierte chemische Experimente durchführen. Fachleute beantworten Fragen und diskutieren über Umweltschutz und chemische Technologien. Schulen können den Lastwagen unter folgender Nummer bestellen: Tel. 060/5873259

D

Der Vortrag „Kunststoffe sind mehr als Plastik“ stellt die neuesten Kunststoff-Produkte vor. Viele Beispiele aus dem Alltag zeigen die Bedeutung dieses modernen Materials. So gibt es heutzutage Kunststoffe, die stabiler sind als Stahl. Durch sie kann z. B. das Gewicht von Fahrzeugen deutlich reduziert und Treibstoff eingespart werden. Der Vortrag richtet sich an Chemiestudierende aller Semester. 14. August, 20h, Hörsaal 10

E

Das Theaterstück „Justus und Monika entdecken die Chemie“ ist für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Das lustige Theaterstück informiert nicht nur über chemische Prozesse in der Umwelt, sondern berücksichtigt auch die Bedeutung der Chemie im Alltag der Kinder. 19.–30. Juni, täglich außer samstags jeweils 15h–16h

F

Können Sie einige Naturwissenschaftlerinnen nennen? Außer Marie Curie fällt vielen sicher niemand ein. Dabei gibt es mittlerweile viele Frauen in den Naturwissenschaften. Allerdings sind ihre Entdeckungen eher unbekannt. Nur wenige wissen z. B., dass eine Frau das erste Kopierverfahren entwickelt hat. Der Arbeitskreis „Frauen in der Chemie“ stellt in einer Ausstellung bedeutende Chemikerinnen vor. 23. Mai–15. Juli, 10h–12h

G

„Waschen – gestern und heute“ lautet ein Vortrag über Waschen und Waschmittel im Laufe der Jahrhunderte, der sich an Verbraucher allgemein ebenso wie an Schulklassen wendet. Wie funktionieren Seifen und Phosphate? Welchen Beitrag leistete und leistet die Chemie in diesem Bereich? Und vor allem: Wie umweltschädlich sind Waschmittel und wie kann man umweltschonend waschen? 7. April, 19h

H

Nur wenige Mädchen und junge Frauen interessieren sich scheinbar für Chemie und Physik. Das möchte der „Mädchentag“ ändern. Schülerinnen der 13. Klasse

besuchen naturwissenschaftliche Institute der Universität und der Fraunhofer Gesellschaft. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterstützen die Schülerinnen bei Experimenten und sprechen mit ihnen über Arbeitsmöglichkeiten im naturwissenschaftlichen

Aufgaben:

Welche Veranstaltung passt zu ...

Beispiel 1	<i>... einem Abiturienten, der eine Facharbeit über die Geschichte der Chemie von 1850 bis 1900 schreibt?</i>	<i>A</i>
Beispiel 2	<i>... einem Chemieprofessor, der eine Ausstellung zur Geschichte der Chemie vom Mittelalter bis zur Neuzeit vorbereitet?</i>	<i>X</i>
1	... einem Grundschullehrer, der seine 3. Klasse für naturwissenschaftliche Fragen interessieren möchte?	
2	... einer Abiturientin, die sich über die Berufschancen von Chemikerinnen informieren möchte?	
3	... einer Studentin, die über die Rolle der Frauen in den Naturwissenschaften forscht?	
4	... einem Bekannten, der sich über die neuesten Entwicklungen in der Chemie informieren möchte?	
5	... einer Naturwissenschaftlerin, die ein Forschungsstipendium braucht?	
6	... einem Informatiker, der neue Softwareprogramme für die Chemieindustrie entwickelt?	
7	... einer Chemiestudentin, die sich für neue Materialien in der Produktion von Lastwagen und Autos interessiert?	
8	... einer Studentin, die Chemielehrerin werden will und Informationen über Schulpraktika sucht?	
9	... einer Biologielehrerin, die in ihrer Klasse das Thema Chemieindustrie und Natur behandelt?	
10	... einer Abiturientin, die eine Facharbeit über die Entwicklung von Reinigungsmitteln im Haushalt schreibt?	

II. Grammatik (15 P)

A. Setzen Sie bitte die passende Präteritumform ein! (5 P)

Beispiel: Er _____ immer an ihrer Mutter.(hängen)

→ Er **hing** immer an ihrer Mutter.

1. Als er dort ankam, _____ es in Strömen.(gießen)
2. Als er den Zahnarzt mit der Zange sah, _____ er wie am Speiß.(schreien)
3. Der Bundespräsident _____ den früheren Abgeordneten zum politischen Staatssekretär.(ernennen)
4. Wir _____ auf keine nennenswerten Schwierigkeiten.(stoßen)
5. Der Kerl _____ den ganzen Tag um unser Haus herum.(schleichen)
6. Am Anfang _____ Gott Himmel und Erde.(schaffen)
7. So angestrengt er auch _____, es fiel ihm nichts Vernünftiges ein.(nachdenken)
8. Es war bitterkalt. Wir _____ sogar im Bett.(frieren)
9. Als Karlchen dann auch noch in den Honigtopf _____, verlor die Mutter die Nerven.(greifen)
10. Er _____ seine Ansprache mit einem Dank an alle Mitarbeiter.(schließen)

B. Ersetzen Sie bitte das einfache Verb durch eine Verbindung aus Verb + Verbalsubstanz oder umgekehrt! (5 P)

Beispiel:

a. Manche Geologen **meinen**, dass in der Nordsee mit umfangreichen Erdölfunden gerechnet werden könne.

→ Manche Geologen **sind der Meinung/ vertreten die Meinung, dass**

b. **Geben** Sie mir bitte sofort **Nachricht**, wenn sich der Gesundheitszustand des Patienten verschlechtern sollte!

→ **Benachrichtigen Sie mich bitte sofort**, wenn

1. Aus seinen Andeutungen **schlossen** wir, dass er an einer Fortsetzung unserer gemeinsamen Arbeit nicht interessiert sei. 2. Die französische Kultur **hat** zu allen Zeiten **einen großen Einfluss** auf das Geistesleben in den romanischen Nachbarländern **ausgeübt**.

3. Ich **hatte meine Zweifel**, ob es so gehen würde.

4. Vor dem Wissenschaftsrat **referierte** Professor Meier über seine neuesten Forschungsergebnisse.

5. Island **erhebt Anspruch** auf die alleinige Kontrolle über dieses Fischfanggebiet.

C. Geben Sie bitte die folgenden Sätze in indirekter Rede wieder! (3 P)

1. Tobias bat den Vater: „Kümmere dich bitte um mich!“

2. Tobias fragte den Vater: „Muss ich das denn unbedingt noch diese Woche erledigen?“

3. Tobias fragte den Vater: „Warum konntest du damals nicht Medizin studieren?“

D. Formen Sie die unterstrichenen Satzteile bzw. satzwertige Partizipialkonstruktionen in Nebensätze um oder umgekehrt! (2 P)

1. Von dem Geräusch erschreckt, lief die Katze schnell weg.

2. Ein Gewinn des letzten Spiels würde für ihn die Meisterschaft bedeuten.

III. Wortschatz (30 P)

A. Bitte kreuzen Sie bitte das passende Synonym an.(6 P)

1. das Lichtbild

- | | |
|---------------|-----------------|
| a. das Plakat | b. der Prospekt |
| c. das Foto | d. der Zettel |

2. die Lohn- und Gehaltsempfänger

- | | |
|---------------------|---------------------|
| a. die Beamten | b. die Arbeiter |
| c. die Arbeitnehmer | d. die Angestellten |

3. die Belegschaft

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| a. das Personal | b. die Kundschaft |
| c. die Stellenbesetzung | c. die Arbeitsstelle |

4. die Fusion

- | | |
|------------------------|-------------------|
| a. der Zusammenschluss | b. die Verbindung |
| c. die Aufnahme | d. der Ausschluss |

5. die Prokura

- | | |
|------------------|------------------|
| a. die Großmacht | b. die Übermacht |
| c. die Vollmacht | d. die Allmacht |

6. das Budget

- | | |
|------------------------|--------------------------|
| a. die Bilanz | b. der Haushalt |
| c. die Rechnungslegung | d. der Kostenvoranschlag |

B. –männer oder –leute? Bitte ergänzen Sie!(5 P)

Beispiel: Bismarck ist einer der bekanntesten Staatsmänner Deutschlands.

1. Im Mittelalter schlossen sich die Kauf_____ oft zu Gruppen und Verbänden zusammen.
2. Schon lange vor Weihnachten sieht man in den Kaufhäusern überall Weihnachts_____ herumlaufen.
3. Das ist typisch für die Film_____
4. Liebe Lands _____!
5. Sie hat schon zwei Ehe _____ überlebt.

C. Bitte analysieren Sie die Zusammensetzungen!(5 P)

Beispiel: Monatsende → das Ende des Monats

1. Hustenbonbon
2. Überlebenschance
3. Honorarlehrkraft
4. Arbeitsbeschaffungsmassnahme
5. Aufnahmetaste

D. Bitte drücken Sie die Satzinhalte anders aus. Benutzen Sie bitte reflexive Verben! (5 P)

Beispiel: Wo ist der Konferenzraum, bitte?

→Wo befindet sich der Konferenzraum, bitte?

1. Er ist so unbeständig. *Du kannst ihm nicht trauen.*
2. Mir geht es heute nicht so gut.
3. Er nimmt am politischen Leben nicht mehr teil.

4. Wir leben nicht mehr zusammen.
5. Die beiden liegen ständig miteinander im Streit.

E. Wählen Sie bitte den passenden Ausdruck und kreuzen Sie den entsprechenden Buchstaben: a, b, c oder. Eine Antwort ist richtig.(9 P)

Urlaub: Fünf Wochen sind Standard

Kein anderes Land gilt als so reiselustig wie Deutschland. Das ist kein Wunder, müssen doch Arbeitgeber hierzulande ihre __ (1) __ viel länger als anderswo beurlauben. So haben Deutsche einen tariflichen Urlaubs-__ (2) __ von 6 Wochen im Jahr, nur die Schweden sind mit fast 7 Wochen in der EU besser dran. __ (3) __ sind in der EU 5 Wochen. Wer unter keine tarifliche Regelung __ (4) __, muss sich mit dem gesetzlichen Anspruch __ (5) __. Nach dem Bundesurlaubsgesetz darf man 24 __ (6) __-tage im Jahr Urlaub machen. Rechnet man den Samstag heraus, sind es 20 Tage. Das ist EU-__ (7) __, selbst in Osteuropa. Großzügigere Regelungen gibt es in Österreich, Dänemark, Frankreich, Luxemburg und Schweden. Dort schreibt das Gesetz 25 freie Tage pro Jahr vor. Bei den gesetzlichen __ (8) __ bleibt es oft auch. Denn nicht in allen Ländern konnten die Gewerkschaften Tarifverträge mit mehr Urlaub __ (9) __.

Kreuzen Sie bitte die richtige Lösung an!

- | | | | |
|-----------------|----------------|---------------------|----------------|
| 1. a. Kameraden | b. Kollegen | c. Geschäftspartner | d. Mitarbeiter |
| 2. a. -recht | b. -begehren | c. -anspruch | d. -verlangen |
| 3. a. Gewohnt | b. Üblich | c. Gebraucht | d. Praktisch |
| 4. a. fällt | b. ist | c. liegt | d. steht |
| 5. a. zufrieden | b. befriedigen | c. begnügen | d. genügen |

- | | | | |
|-------------------|----------------|---------------|------------|
| 6.a. Fest- | b. Geburts- | c. Feier- | d. Werk- |
| 7.a. Bräuche | b. Normen | c. Standard | d. Regeln |
| 8.a. Pflichten | b. Vorgaben | c. Regelungen | d. Zugaben |
| 9.a. triumphieren | b. durchsetzen | c. gewinnen | d. reichen |

IV. Übersetzen (50 P)

A. Übersetzen Sie bitte den folgenden Text ins Chinesische! (25P).

Wenn das Leben nicht so war, wie man es sich vorgestellt hat

In jedem Leben gibt es Ereignisse, die schwer zu akzeptieren sind. Diese können mit der Zeitgeschichte oder der privaten Geschichte in einem Zusammenhang stehen. Es gibt Entscheidungen, die man bedauert, die aber nicht mehr rückgängig gemacht werden können. Es geht um mögliche Lebenswege, die man hätte einschlagen können und die man nicht eingeschlagen hat. Oder es sind schmerzhaft Erfahrungen, die man zu wenig betrauert hat und die aus diesem Grunde immer noch in der Erinnerung „zuvorderst“ stehen.

Wie geht man damit um? Die Tiefenpsychologie bietet hier eine Hilfestellung an. Ist das Leben nicht so gelaufen, wie man sich vorstellt, dass es hätte laufen sollen, man es aber auch nicht mehr verändern kann, sollte man sich nicht nur das Ergebnis des Lebens anschauen, sondern auch den Lebensweg. Zum Weg gehört ja, dass man immer wieder an Wegkreuzungen gerät, an Orte, an denen sich die Wege verzweigen. Diese Verzweigungen entsprechen Wahlsituationen, die in jeder Biographie erlebt werden. In Bezug auf Lebensübergänge sprechen wir auch oft von notwendigen Wahlsituationen.

Wenn man den Lebensweg und das Ergebnis miteinander vergleicht, dann wird man die Entscheidungen, die man getroffen hat, besser verstehen und das Ergebnis besser akzeptieren.

B. Übersetzen Sie bitte den folgenden Text ins Deutsch! (25P)

“城市，让生活更美好”：这是上海 2010 年世博会的主题。这是因为未来属于城市，而城市面临着巨大挑战。德国馆“和谐都市” 着眼于可持续性发

展，给出了有关未来城市的答案。“和谐都市”-- 这个由“均衡”与“城市”搭配而成的新词代表着创造革新与维持现状之间、城市发展与维护自然之间的平衡。在 6000 平方米的面积上，游客可以在 2010 年 5 月 1 日 10 月 31 日期间进行穿越“创意城市”之旅。

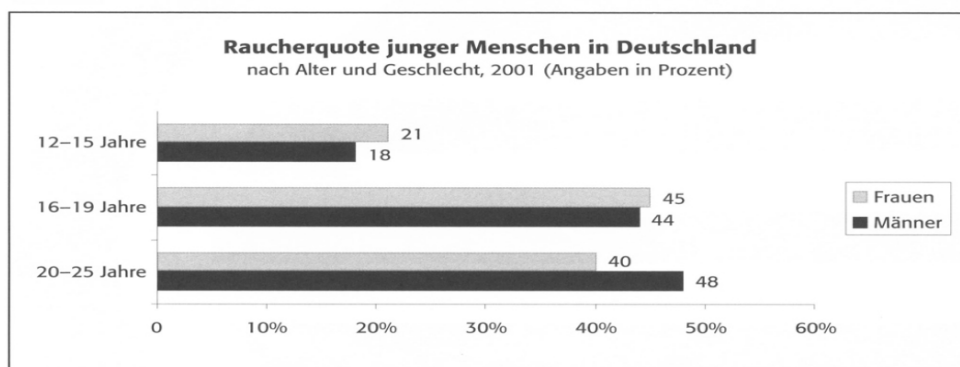
V. Schriftlicher Ausdruck (30 P)

Bitte schreiben Sie einen Text zum folgenden Thema. Hierbei sollen Sie die Grafik beschreiben und das Thema sachlich diskutieren.

Achten Sie dabei auf Folgendes:

- Schreiben Sie einen zusammenhängenden Text.
- Der Text soll klar gegliedert sein.
- Bearbeiten Sie alle Punkte der Aufgabenstellung.
- Beschreibung der Grafiken: Geben Sie die wichtigsten Informationen der Grafiken wieder.
- **Argumentation:** Wichtig ist, dass Sie Ihre Argumente begründen.

„Tabakkonsum“



Nach: Repräsentativerhebung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Köln durch forsa, Berlin, Januar 2001

- Beschreiben Sie, wie sich der Anteil der Raucherinnen und Raucher mit zunehmendem Alter verändert.

Welche Maßnahmen sollten gegen das Rauchen ergriffen werden?

- Diskutieren Sie, welche Maßnahmen gegen das Rauchen geeignet sind.
- Wägen Sie dabei die Vorteile und Nachteile der verschiedenen Maßnahmen ab.
- Gehen Sie auch auf die Situation in Ihrem Heimatland ein.